

9 741 207, marktfähige Sekuritäten 17 982, Darlehen u. Wechsel 55 025, Guth. aus der Verkehrsrechn. bei anderen Ges. 1 607 339, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 1 629 687, Debit. 2 680 271, Material u. Vorräte 5 981 295, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 7882, Vorschüsse an zugehör., affilierte u. kontrollierte Ges. 5 408 875, Betriebs-F. 140 690, vorausbez. Pachtgelder u. Versich. 28 307, Spezial-Depos. 604 025, Bar u. Sekuritäten in Amort.- u. Redemptions-F. 5 531 111, Bar u. Sekuritäten in Versich.- u. anderen Fonds 300, sonst. später fällige Debit. 163 999. — Passiva: St.-Aktien 112 378 900, I. Vorz.-Aktien 47 892 400, II. do. 16 000 000, Hypoth.-Bonds 164 110 900, Collateral Trust Bonds 64 749 500, Equipment Trust Oblig. 14 108 000, div. fundierte Oblig. 1 158 532, Darlehen 22 466, Guth. anderer Ges. aus dem Verkehrs- u. Waggondienst 2 340 712, geprüfte Zahlungsanweis. u. unbezahlte Löhne 6 749 302, div. Kredit. 26 442, noch nicht bezahlte, fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 1 999 065, noch nicht bezahlte fällige Mortgages u. Bonds 471 225, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachtgelder 2 475 170, ungetilgte Prämie auf ausstehende fundierte Schuld 4022, sonst. später fällige Kredit. 184 116, Hinzufügungen zum Eigentum seit 30./6. 1907 aus den Einkünften 4 274 595, Res. aus den Einkünften oder Surplus investiert in Amort.- u. Redemptions-F. 5 732 470, Vortrag 31 889 199 = § 476 567 017.

Gewinn 1912/13: Betriebseinnahmen 62 647 359, ab Betriebskosten 44 211 642, Steuern 1 935 118, bleibt Überschuss 16 500 600, hierzu Zs. auf Sicherheiten, Pachtgeldern etc. 6 133 812, total 22 634 412, abzügl. Zs., Pachtgelder etc. 4 570 254, Zs. auf fundierte Schuld 9 958 482, bleiben 8 105 675, hiervon Überweisung an Tilg.-F. u. andere R.-F. 765 519, für Verbesser. u. Erweiter. 657 588, bleibt Überschuss 6 682 568, hierzu Vortrag aus 1911/12 25 850 482, div. Einnahmen 660 964, zus. 33 194 014, hiervon ab Schuldendisagio durch den Surplus getilgt 104 719, Verlust auf Bahnanlage u. Ausrüstung 1 070 522, div. Debetposten 129 574, bleibt Vortrag § 31 889 199.

Houston & Texas Central Railroad Co. in Houston, Tex.

Gegründet: 24./7. 1889. Die Ges. erwarb das Eigentum und die Gerechtsame der Hauptlinie und der Western Division der am 11./3. 1848 concess. Houston & Texas Central Ry Co. Letztere stellte am 1./1. 1885 ihre Zahlung ein, wurde unter Verwaltung von Receivern gestellt und ging am 8./9. 1888 in der Foreclosure an das Komitee der Bondsbesitzer über, welches das Unternehmen lt. Übereinkommen vom 20./12. 1887 reorganisierte und die neue Ges. bildete. Das Unternehmen ging indes erst 11./4. 1893 in den Besitz der neuen Ges. über. Auf die alten Aktien musste im Austausch gegen neue Aktien ein Assessment von § 71.40 pro Aktie geleistet werden. Im Febr. 1901 wurde vom Senate des Staates Texas ein Gesetz angenommen, welches die Ges. ermächtigt, die bisher von ihr kontrollierten Austin & Northwestern, Central Texas & Northwestern und andere kleine Eisenbahnen anzukaufen und innerh. der nächsten 2 Jahre die Austin & Northwestern-Eisenbahn von Burnett bis Lampasas 50 engl. Meilen zu verlängern; die G.-V. v. 15./8. 1901 genehmigte den Ankauf dieser Bahnen. Die Bahn wird von der Southern Pacific Company kontrolliert.

Strecken am 30./6. 1913: Houston-Dennison 338 Meilen, Zweiglinie Hempstead-Austin 115 Meilen, Bremond-Ross 55 Meilen (früher Waco & Northwestern erworben im Juli 1898), die Fort Worth & New-Orleans Ry (Garrett-Fort Worth) 53 Meilen; Austin-Llano 100 Meil., Burnet-Lampasas 23 Meil., Fairland-Marble Falls 6 engl. Meilen, Hutschins-Lancaster 5 Meilen, Mexia Junction-Nelleva 94 Meilen, zus. 789 engl. Meilen.

Ländereien: Die frühere Ges. erhielt vom Staate Texas ca. 4 880 320 Acres (10 240 Acres pro Meile) Landgrants. Die urspr. I. Mortgage Bonds hatten ein Vorrecht auf 2 966 720, die konsol. Mortgage Bonds ein solches auf 1 913 600 Acres. Nach den stattgefundenen Verkäufen blieben noch 2 210 144 und 1 465 958 Acres, wovon lt. Trust-Urkunde v. 1./4. 1890 erstere zur weiteren Sicherung der 5% I. Mortgage Bonds per 1937 an die Central Trust Co. of New York als Trustee übertragen wurden. Am 30./6. 1913 waren noch unverkauft 6706 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1913 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte u. nur teilweise bezahlte Ländereien war § 334 268.

Kapital: § 10 000 000 in Aktien à § 100, hiervon § 9 998 400 im Besitz der Southern Pac. Co.

Fundierte Schuld am 30. Juni 1913: 5% I. Mortgage Bonds fällig 1. Juli 1937 § 1 686 000, 4% Gen. Mortgage Bonds fällig 1./4. 1921 § 4 161 000, 5% Austin & Northwestern Rr. Co. I. Mortg. Debenture Bonds fällig 1./1. 1941 § 1 920 000, 6% Central Texas & Northwestern Ry Co. I. Mortgage Debenture Bonds fällig 1./10. 1911 § 180 000. Bei den Mortg. Bonds sind die Zs., bei den Debenture-Bonds Zs und Kapital von der Southern Pacific Co. garantiert. Ausserdem noch 6% Cut-off I. Mortgage Bonds fällig 1./6. 1940 § 2 383 000, 6% I. Mortgage Bonds der Waco & Northwestern Division fällig 1./5. 1930 § 1 105 000, 6% I. Mortgage Bonds der Fort Worth & New Orleans Ry Co. fällig 31./12. 1925 § 709 000 u. 5% Interim Bonds der Lampasas Extension, fällig 1./7. 1933 § 450 000.

5% **Houston & Texas Central I. Mortgage Gold-Bonds** fällig 1./7. 1937. § 8 634 000, hiervon § 570 000 von der Ges. zurückgehalten für das urspr. Vorrecht des Schulffonds des Staates Texas, welches auf den ersten 75 Meilen der Bahn ruht. Im Umlauf am 30./6. 1913: § 1 686 000, Stücke datiert 1./4. 1890 à § 1000, können mit oder ohne Coupon registriert werden. Zinsen: 1./1. u. 1./7., garantiert von der Southern Pacific Co. Kapital u. Zinsen zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf die Eisenbahnlinsen, Gerechtsame und Rolling Stock zu gunsten der Central Trust Co. of New York als Trustee, ferner gesichert durch Trust-Urkunde auf